

Seiteneinstieg als Diplom Psychologe in NRW Berufskolleg

Beitrag von „MatthiasR“ vom 23. August 2009 14:44

Sieht es auf dem Arbeitsmarkt inzwischen wirklich so schlimm aus, dass jede(r) 2. mit - sorry - irgendetwas studiertem Lehrer werden möchte? Wo sollen denn Psychologen und Maketingexperten in allgemeinbildenden Schulen eingesetzt werden? Pädagogik als Unterrichtsfach?

Wenn überhaupt käme wohl wirklich nur das Berufskolleg in Frage. Den Link aus "<https://www.lehrerforen.de/index.php?page...&threadID=22315>" hast du ja bestimmt schon gesehen: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Se...teneinstieg.pdf>

Beitrag von „philosophus“ vom 23. August 2009 15:08

Grundsätzlich gibt es - zumindest in NRW - das Unterrichtsfach Psychologie, und übrigens auch das Fach Pädagogik, aber der Bedarf für diese beiden Fächer ist vergleichsweise gering. Insbesondere der Bedarf an Pädagogik lässt sich mit den grundständigen Lehramtsabsolventen decken (und selbst die haben Schwierigkeiten mit der Stellensuche).

Ob eine Anerkennung möglich ist, prüft die zuständige Behörde (die Bezirksregierungen teilen sich meines Wissens diese Aufgabe); bei diesen Fächern ist der Bedarf aber nicht so ausgeprägt, dass mit großem Interesse seitens der Behörde zu rechnen ist.

Beitrag von „Pupsi“ vom 24. August 2009 07:35

Zitat

Original von Mary Ann

... denn wenn JEMAND wirklich arbeiten WILL, dann findet ER oder SIE auch Arbeit.

Aha...!?

Eventuell ist ein Einstieg in die Politik besser geeignet... 😕

Beitrag von „MatthiasR“ vom 24. August 2009 10:29

"Irgendetwas" war auch nicht abwertend gemeint sondern bezüglich einer meiner Meinung nach für den Schulunterricht ungeeigneten Fächerkombination.

Es ist aktuell eben so, dass - politikbedingt - jeder meint er könne Lehrer werden, dazu gibts viele Ferien und den Beamtenstatus. Es tut mir leid, wenn ich dich falsch eingeschätzt habe, aber langsam reagiere ich da wirklich dünnhäutig 😊